

## Pressemitteilung

Nr. 21/59  
Gebäudemanagement

Datum: 15. Februar 2021

### Pressestelle

Landratsamt Böblingen

Ihre Ansprechpartnerin

**Rebecca Kottmann**

Telefon 07031 663-1482

Telefax 07031 663-1999

E-Mail [r.kottmann@lrabb.de](mailto:r.kottmann@lrabb.de)

### Neue Trainingswohnung für Karl-Georg-Haldenwang-Schule

#### Schülerinnen und Schüler können selbstständiges Wohnen erlernen

Seit Kurzem ist die neue Trainingswohnung der Karl-Georg-Haldenwang-Schule Leonberg, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, fertig renoviert und bezugsbereit.

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Schülerinnen und Schüler nun bald wieder die Möglichkeit haben, Wohnen unter möglichst realen Bedingungen zu erfahren und ihre Kompetenzen hinsichtlich eines möglichst selbstständigen Wohnens zu erweitern. Sobald es die Pandemielage zulässt, werden die ersten Schülerinnen und Schüler Wohntrainings absolvieren können. Je nach Selbständigkeit fällt die Unterstützung durch Lehrkräfte und Betreuungspersonen ganz unterschiedlich aus“, sagt Schulleiter Timur Erdem.

Die Trainingswohnung, die der Landkreis Böblingen als Schulträger zur Verfügung stellt und finanziert, befindet sich in der Nähe vom Krankenhaus in unmittelbarer Nachbarschaft zur Außenstelle Berufsschulstufe mit Berufsvorbereitender Einrichtung (BBE) der Karl-Georg-Haldenwang-Schule. Die räumliche Nähe zur Außenstelle BBE ist ein großer Vorteil, da insbesondere für die Schülerinnen und Schüler der Berufsschulstufe und der Berufsvorbereitenden Einrichtung das Thema Wohnen relevant ist und sie sich damit auseinandersetzen, wie sie später wohnen möchten.

Die Trainingswohnung, ausgestattet mit 6 Schlafmöglichkeiten, Küche, Bad, bietet ein

ideales Lernfeld. Trainingswohnen wird auch im Bildungsplan der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung eine große Bedeutung zugemessen.

Im Bildungsbereich „Selbstständige Lebensführung“ findet sich als eine von vier Dimensionen die Dimension „Wohnen und Freizeit“. Ziel der Schule sei es, in enger Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten die Lebenserfahrungen der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich des Wohnens weiterzuentwickeln und ihnen dabei zu helfen, individuelle Vorstellungen von selbstständiger Lebensgestaltung, von Selbstbestimmung und Privatsphäre zu entwickeln. Dies soll die Schülerinnen und Schüler dazu befähigen, bei anstehenden Veränderungen, selbstständig und selbstbestimmt Entscheidungen treffen zu können.

Den Schülerinnen und Schülern sollen durch die Schule Gelegenheiten eröffnet werden, modellhafte Wohnenerfahrungen zu machen, das heißt das Wohnen außerhalb ihrer Familie zu erproben. Dadurch soll die Ablösung der Heranwachsenden von den Eltern in eine Unabhängigkeit nach der Schulzeit gefördert werden. Außerdem, so schreiben die Autoren des Bildungsplans sollen die Schülerinnen und Schüler dabei unterstützt werden, Kompetenzen der selbstständigen Lebensführung zu erwerben und zu erfahren, wie eine soziale Wohnsituation gestaltet und positiv erlebt werden kann.

Trainingswohnen birgt eine Vielzahl an Lerninhalten bzw. Herausforderungen, welchen sich die Schülerinnen und Schüler stellen. Die Aufgaben, die sich beim selbstständigen Wohnen ergeben reichen vom Bereich der persönlichen Hygiene über Kleidung, Nahrung, Mobilität, Freizeitgestaltung, Zeiteinteilung, Umgang mit Geld, Reinigung bis hin zu sozialen Kompetenzen wie Wahrnehmung von Rechten und Pflichten oder Konfliktlösungen.

Info zur Schule:

Die Karl-Georg-Haldenwang-Schule Leonberg ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Auch unter Pandemiebedingungen werden die 170 Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Förderbedarf im Stammhaus, an der Außenstelle Berufsschulstufe mit Berufsvorbereitender Einrichtung (BBE) sowie an den Kooperationsstandorten seit dem Schuljahresbeginn weitgehend regulär im Präsenzunterricht beschult. Timur Erdem ist seit Juli 2020 als Nachfolger der früheren Schulleiterin Eva Scheu im Amt.